

Das Haus der unverblühten Blume

„Kommst du morgen?“ Mr. Mysterious blickte mit verstörtem Blick zu Dr. Krämer: „Meinst du das ernst?“ Jessecar strich sich durchs Haar und flüsterte in rauher Stimme zu Mr. Mysterious: „Du musst deine Vergangenheit vergessen! Das kann doch so nicht ewig weitergehen!“ Mr. Mysterious: „Ok, weiter.“

Dr. Krämer und Jessecar verließen den Raum: „Was sollen wir nur mit ihm tun?“ „Ich weiß es nicht.“ „Er muss es tun!“ „Wir können da nichts machen.“ „Ich gehe schlafen.“ „Gute Nacht.“

Dr. Krämer blieb mit stumpfer Mine im Flur stehen. Kurze Zeit später schlappte Mr. Mysterious an ihm vorbei. Kerzengerade auf sein Schlafgemach hinzu. „So kann das nicht weitergehen“, flüsterte Dr. Krämer, „es muss etwas getan werden.“ Dr. Krämer verließ den Raum.

Azemia holte einen dreckigen Lumpen aus dem Keller: „Immer diese Drecksarbeit. Ich habe keine Lust mehr.“ Das Blut triefte an den Seitenwänden des Eimer herunter. „Ich hole frisches Wasser!“, rief sie und verließ das Schlafgemach von Anne. Jessecar war inzwischen eingetroffen. Die Tränen flossen über den hohlen Körper, der immer noch im Staub neben dem Bett lag. Sie sah so glücklich aus. Und jetzt war sie tot. Verstört verließ Jessecar das Haus und leerte nochmals den Briefkasten. Diesmal nur ein Brief. Wie letztes Mal. „Ich hätte ihn vernichten sollen!“ Schluchzte Jessecar. „Er hat alles zerstört.“ Mr. Mysterious bremste unter Reifenquietschen stark ab. „Steig ein.“ Es wurde dunkel als sie zu Hause ankamen. „Wie geht es Azemia?“ fragte Dr. Krämer mit trockener Stimme. „Schlecht.“ „Wir hätten den Brief verbrennen sollen.“, antwortete Jessecar. „Vernichten. Für immer.“ „Dazu ist es jetzt zu spät.“, bemerkte Dr. Krämer. Ein schriller Schrei war zu hören. Noch ein Schuss. Und noch einer. Als der Krankenwagen eintraf, war es bereits zu spät. Jetzt war nicht nur Mr. Mysterious tot, sondern auch seine Beweise. Auch Jessecar erging es nicht besser. Bei der Obduktion sahen sie alle gleich aus. Alle gleich. Wäre doch nur dieser Brief nicht gewesen. Nur dieser eine Brief.

Die Verschwörungstheorie war also wahr. Dr. Krämer hatte die CIA kontaktiert. Doch keiner wollte ihm glauben. Sie haben eine der größten Entdeckungen verdrängt, und dies war das Ergebnis. Nur tote Wissenschaftler. Und ein unbewohntes Spukhaus.